

Freundschaftsspiel gegen Wengern

Beim Abschlussfest der Jugendabteilung war Bernhard Pintus – ein Spieler von TuS Wengern - mit seinem Bruder und seiner Nichte anwesend. Die Kinder seines Bruders, Tore Pintus und Romina Pintus (Jugendspieler) aus Sassenberg, sind Mitglieder unserer Tischtennisabteilung.

Wer unsere Abteilungsleiterin Conny Scheuer kennt, weiß, dass Sie keine Ruhe lässt, bis Sie alle Anwesenden bei solch einem Fest kennt. So lernte Sie auch Bernhard Pintus aus Wengern kennen. In lockerer Runde bei ein oder auch zwei Bierchen entstand dann die Idee, mal ein Freundschaftsspiel gegen den TuS Eudenbach zu bestreiten.

Für Conny einer der leichteren Übungen. Es wurde schnell ein Termin gefixt und Manfred Weber, als Mannschaftsführer der ersten Mannschaft, damit beauftragt eine Mannschaft zusammen zu stellen. Am Samstag den 13.06.2009 war es dann soweit. Unsere Gäste aus Wengern erschienen pünktlich um 16:00 Uhr mit sechs Spielern in der Turnhalle der Grundschule Eudenbach zum geplanten Freundschaftsspiel gegen eine Auswahl aus Eudenbach, die so noch nie zusammen angetreten war.

Aus Wengern traten die Herren Bernhard Pintus, Jürgen Schäpe, Helmut Engel, Frank Möller, Martin Leschinski und Willi Eifert an.

Für Eudenbach spielten: Thomas Klein, Egon Ditscheid, Manfred Weber, Andreas Reichardt, Christian Müller und Ralf Wegener.

Nach einer schönen aber kurzen Begrüßung – eher selten – durch unsere Abteilungsleiterin Conny Scheuer, dem Austausch der Wimpel und Geschenke, ging es dann auch schon mit den obligatorischen drei Doppeln los. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, konnten alle drei Doppel gewonnen werden. Der erste Zwischenstand lautet somit 3:0 für den TuS Eudenbach. Da drei Herren aus der gerade aufgestiegen ERSTEN Mannschaft mit von der Party waren und auch noch der amtierende Vereinsmeister Thomas Klein, wäre alles andere auch eine Überraschung gewesen, zumal die Gäste aus Wengern durch die Bank eine Klasse tiefer spielen. Die folgenden Einzel konnten auch alle nach Hause gespielt werden, auch, wenn der ein oder andere mit dem Gegner, nach dem 2 bis 3 Bierchen, seine liebe Mühe hatte.

Da es allen Beteiligten sichtlich Spaß machte spielten wir alle Einzel durch. Kein Eudenbacher hatte sich erbarnt, einen Punkt Richtung Wengern zu geben. Aber hier fanden wir auch noch eine Lösung, die zu später Stunde die Stimmung noch mal steigern konnte. Die Doppel wurden eifrig gemischt und nach jedem Satz wurde es lustiger, denn der Durst musste immer öfter gelöscht werden. So kamen auch die Gäste noch zu Ihren Punkten.

Unsere Gäste aus Wengern haben anschließend noch einen schönen Abend bei der Familie Pintus in Sassenberg verbracht. Am Sonntag war dann ein wenig Kultur angesagt und die herrliche Landschaft zwischen Siebengebirge und Westerwald erkundet. Jürgen hat sogar zum Abschluss noch ein Bad im Eudenberger Steinbruch genommen.

Es war ein schöner Abend, an den wir uns noch lange erinnern werden. Vielleicht gibt es auch mal ein Spiel in Wengern. Helmut hat uns schon eingeladen und wie ich Conny kenne, ist der Rest schnell organisiert.

PS: Das Geschenk unserer Gäste wird uns noch das ein oder andere mal beim Training an sie denken lassen.

Egon Ditscheid